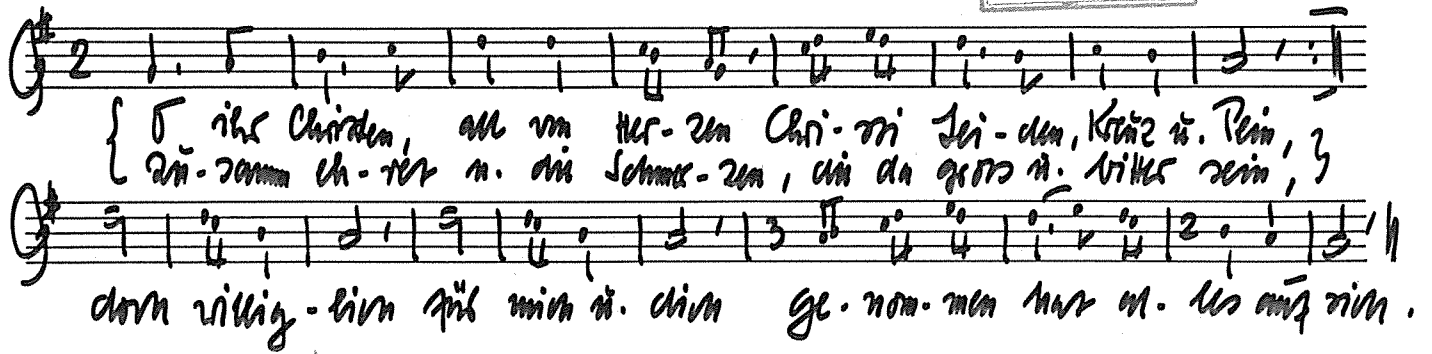




1. O ihr Christen, all von Herzen Christi Leiden, Kreuz und Pein,
zusamm' ehret und die Schmerzen, die da groß und bitter sein,
doch williglich für mich und dich genommen hat alles auf sich.
2. Wer sollt mit Christo nicht klagen wegen seiner Angst und Not?
Hört, wie seufzend er tut sagen und begehret Hilf von Gott:
Ach, Vater mein, kanns möglich sein, so nimm von mir den Kelch der Pein!
3. Aber es muß sein gelitten für die Sünd der ganzen Welt,
weil der Vater nach dem Bitten alle Marter ihm bestellt.
Das macht ihm heiß, daß haufenweis ausbrechen tut der blutge Schweiß!
4. Schon die Juden seiner warten! Jetzt erwecke, Adamskind,
was gelitten in dem Garten Jesus wegen unsrer Sünd.
Mit Stricken er und Ketten schwer gebunden wird, mein Gott und Herr!
5. Als Pilatus hat gesehen, daß unschuldig Jesu war,
wollte er ihn lassen gehen. Doch umsonst! Die Judenschar,
sie greifen tut nach Geißel und Rut, sprach: Über uns komme sein Blut!
6. Und weil Jesus mußte hangen, keine Hilf sah er um sich,
wollt er selbst das Kreuz umfassen, solches tragen freudiglich,
an welches dann als Gottessohn sich für uns all ließ schlagen an.
7. Weil am Kreuz Christus gestorben, will am Kreuz auch sterben ich;
da wir wären sonst verloren, doch das Kreuz noch tröstet mich.
O Jesu mein, dein Kreuz und Pein laß ewig meine Tröstung sein!
8. Darum, Sünder, tu erscheinen, deinem Jesum fall zu Fuß,
seine Todangst tu beweinen, meid all Sünd und tue Buß,
damit du nicht, wann's Leben bricht, zu fürchten hast das göttlich G'richt!